

Auditeure und sonstigen im Offiziersrange stehenden Armee-Beamten: Degen und eben so wie die Brigade-Commandanten, Wirthschafts-Chefs und Brigade-Adjutanten der Infanterie, sowie die Adjutanten der Divisionsstäbe, des Commandos der Reiterei und des Artillerie-Corps-Commandos: Hüte mit Stützen von breiten, dunkelgrünen, naturfarbenen Federn.

Endlich tragen auch verabschiedete oder in Bartegeld stehende Stabs- und Ober-Offiziere und im Offiziers-Range stehende Militair-Beamte Degen und Hüte mit Federstützen, wie sie für die Offiziere der activen Armee vorgeschrieben sind.

Die Agraffen der Hüte sind, in Uebereinstimmung mit den Knöpfen, in Gold oder Silber gefertigt und bestehen für die Generalität, die Stabs-Offiziere, die Offiziere des Kriegs-Ministeriums und Generalstabes, des Gouvernements von Dresden und der Commandantschaft der Festung Königstein, sowie für die Adjutanten der Königl. Prinzen und der Divisionairs aus 6 Reihen Bouillons, für die übrigen Offiziere und Armee-Beamten aber aus einer gewirkten Tresse. Unter dem oberen Theile der Agraffe befindet sich eine gewirkte, weiß und grüne Cocarde.

Zu Pferde führen sämtliche Offiziere den Säbel, mit welchem alle andere im activen Dienste stehende Offiziere stets bewaffnet sind.

Alle Offiziere und im Range gleichstehende Militair-Beamte führen den Säbel oder Degen, je nach der Farbe der Knöpfe, an einem goldenen oder silbernen Kuppel über dem Waffenrock. Auch tragen diese sämtlich Burnusse von schwarzgrauem Tuche, mit resp. gelben oder weißen metallenen Knöpfen; hierzu einen langen Ueberhängekragen von der Farbe des Burnus, welcher auch allein als Glockenmantel angelegt werden kann. Bei den Offizieren der Reiterei ist der Ueberschlag-Kragen des Burnusses lichtblau mit weißem Borstoß und Futter, bei allen übrigen Offizieren u. ist der Kragen schwarzgrau, mit Futter und Borstoß von der Farbe des Kragens des Waffenrocks, oder, wenn letzterer sich nicht vom Rocke unterscheidet, von der Farbe des Borstoßes.

Die Mützen sämtlicher Offiziere und der im Range gleichstehenden Militair-Beamten sind mit dem, je nach den Knöpfen resp. in Gold oder Silber gestickten königlichen Namenszuge versehen. Ihre Farbe ist übereinstimmend mit der des Waffenrocks; der daran befindliche Tuchstreifen ent-